

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges Taschenbuch für Kunst- und Lustfeuerwerker und Liebhaber dieser Unterhaltung

Pesth, 1820

III. Auswahl von Feuerwerkssätzen; nach Quesneville

[urn:nbn:de:bsz:31-101252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101252)

ohne alle Veränderung an einem trocknen Orte aufbewahren.

Die Gruppierung der Farben hat auf den Effect bei dem Gebrauch der Buntfeuer einen sehr auffallenden Einfluß. Die allgemeinen Regeln sind folgende: Grün ist sehr schön mit Gelb, und noch schöner mit Roth, aber schlecht mit Weiß, und noch schlechter mit Blau.

Roth läßt sich mit allen andern Farben verbinden, bei Weitem am besten aber mit Grün; dann kommen die andern in folgender Ordnung: Gelb, Blau und Weiß.— Gelb läßt sich ebenfalls mit allen Farben verbinden, aber mit geringerem Effect als das Roth. Die Farben mögen sich in ihrer Wirkung gegen das Gelb ziemlich gleich verhalten. Will man einen Unterschied machen, so ist die Ordnung: Grün, Roth, Blau und Weiß.— Weiß verliert immer, wenn es mit andern Farben zusammengebracht wird, jedoch am wenigsten bei Roth, schon mehr bei Gelb, noch mehr bei Grün und am meisten bei Blau.— Blau wird wenig durch andere Farben gehoben. Es läßt sich mit Roth oder Gelb zusammenbringen, macht aber mit Grün oder Weiß nur wenig Effect.

Violett verhält sich wie Roth oder Blau, je nachdem es sich selbst der einen oder der andern Farbe nähert.

III. Auswahl von Feuerwerksfäßen; nach Duesneville in Paris. *)

Für Bewegungsstücke.

Nr. 1. (Gewöhnliches Feuer.)

- 16 Th. Mehlpulver (gepulvertes und durch ein seidenes Sieb geschlagenes Kanonenspulver).
3 „ Kohle.

*) Nach der *Revue scientifique et industrielle*.

Nr. 2. (Brillantfeuer.)

16 Th. Mehlpulver,
3 " Stahlfeilspäne.

Nr. 3. (Chinesisches Feuer.)

16 Th. Mehlpulver,
16 " Salpeter,
8 " Schwefel,
8 " zerstoßenes weißes Gußeisen.

Nr. 4. (Strahlenfeuer.)

16 Th. Mehlpulver,
2 " Goldsand.

Nr. 5. (Grünes Feuer.)

16 Th. Mehlpulver,
2 " fein gepulvertes Kupfer.

Nr. 6. (Weißes Feuer.)

16 Th. Mehlpulver,
8 " Salpeter,
2 " Schwefel.

Nr. 7. (Steig- oder Flugraketen.)

16 Th. Salpeter,
3 " Schwefel,
7 " Kohlenpulver.

Verbrennt das Gemenge zu rasch, so setze man mehr Kohlenpulver, verbrennt es zu langsam, so setze man mehr Salpeter hinzu.

Lanzenfeuer zur Dekoration.

Nr. 8. (Weiß.)

20 Th. Salpeter,
8 " Schwefel,
4 " rohes Spießglanz.

Nr. 9. (Gelb.)

- 18 Th. Salpeter,
 2 " Mehlpulver,
 7 " Schwefel,
 3 " doppeltkohlenfaures Natron.

Nr. 10. (Blau.)

- 300 Th. chlorsaures Kali,
 150 " Bergblau (künstliches),
 180 " Schwefel,
 120 " rohes Spießglanz.

Nr. 11. (Roth.)

- 600 Th. salpetersaurer Strontian,
 300 " chlorsaures Kali,
 180 " Schwefel,
 60 " rohes Spießglanz,
 25 " feiner Kienruß.

Nr. 12. (Grün.)

- 190 Th. salpetersaurer Strontian,
 20 " chlorsaures Kali,
 30 Th. Schwefel,
 4 " metallisches Spießglanz,
 4 " Kienruß.

Bengalische Flammen.

Nr. 13. (Weiß.)

- 24 Th. Salpeter,
 8 " Schwefel,
 4 " rohes Spießglanz.

Nr. 14. (Gelb.)

- 660 Th. salpetersaures Natron,
 180 " Schwefel,
 60 " rohes Spießglanz,
 25 " Kienruß.

Nr. 15. (Blau.)

250	Lb.	chlorsaures Kali,
150	"	Bergblau,
180	"	Schwefel,
120	"	rohes Spießglanz.

Nr. 16. (Roth.)

600	Lb.	salpetersaurer Strontian.
200	"	chlorsaures Kali,
180	"	Schwefel,
60	"	rohes Spießglanz,
25	"	feiner Kienruß.

Nr. 17. (Grün.)

190	Lb.	salpetersaures Kali,
16	"	chlorsaures Kali,
30	"	Schwefel,
4	"	metallisches Arsenik,
4	"	Kienruß.

Sätze zu gefärbten Weingeistflammen, für
Trauerfeierlichkeiten u.

Nr. 18. (Grüne Flammen.)

Alkohol, soviel als nöthig,

1 Lb. krystallisiertes essigsaures Kupferoxyd (krystalli-
sirter Grünspan),

1 " Chlorkupfer.

In Ermangelung des Chlorkupfers bedient man sich
des folgenden Gemenges:

Nr. 19.

Alkohol,

6 Lb. krystallisch-essigsaures Kupferoxyd,

2 " schwefelsaures Kupferoxyd (Kupfervitriol),

1 " Salmiak.

Nr. 20. (Purpurfarbene Flammen.)

Alkohol,
 Trockenes Chlor-Strontium (salz-
 saures Strontian). } soviel, als nöthig.

IV. Vorschriften zur Erzeugung bunter Flammen durch
 schießpulverähnliche Mischungen; nach Marchand. *)

Roth:

61 Proc. chorsaures Kali,
 16 " Schwefel,
 23 " kohlen-saurer Strontian.

Purpurroth:

61 Proc. chorsaures Kali,
 16 " Schwefel,
 23 " Kreide.

Rosenroth:

61 Proc. chorsaures Kali,
 16 " Schwefel,
 23 " Chlorkalcium.

Roth-Orange:

52 Proc. chorsaures Kali,
 14 " Schwefel,
 34 " Kreide.

Gelb:

61 Proc. chorsaures Kali,
 16 " Schwefel,
 23 " trockene Soda;

*) Siehe das „Journal für praktische Chemie, 1852, Nr. 4“.